

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 4. Feber 1967, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus West bis Nordwest sind nur in den Nordalpen über/rund 1700 m Höhe geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit Andauer der milden Nordwestströmung weiterhin nur im Nordalpenbereich mit geringen Niederschlägen zu rechnen. Die Nullgradgrenze liegt untermtags nahe 2000 m Höhe. Die Schneedecke ist allgemein gut gesetzt und verfestigt. In mittleren bis tiefen Höhenlagen kann jedoch die durchfeuchtete Schneedecke vereinzelt abgleiten. In den hochgelegenen Seitentälern der Nördlichen Kalkalpen ist in den Mittagsstunden etwas Vorsicht geboten. In den übrigen Teilen Tirols besteht für die Tallagen praktisch keine Gefahr.

Bei Schitouren ist nur sehr vereinzelt eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wetter: Andauer der milden Nordwestströmung, südlich des Tauernkammes kein Niederschlag
Wind: Nachlassend aus West bis Nordwest
Temp. E 2000 m -2° , 3000 m -6° , Nullgradgrenze untermtags bei nahe 2000 m
Lawinen: Keine Gefahr für die Tallagen. Bei Schitouren nur sehr vereinzelt geringe Schneebrettgefahr beachten.